

SCHNELLLAUF-ROLLTOR, Typ „EFA-SRT®-S EAS“

Herstellung, Lieferung und Montage von:

Schnelllauf-Rolltor Typ „EFA-SRT®-S EAS“, mit elektro-mechanischem Hochleistungs-Torantrieb für den industriellen Dauereinsatz

Crash-Ausführung:

Inklusive einer speziellen Auslenkmechanik am Abschlussprofil, um Beschädigungen durch versehentliches Anfahren zu vermeiden: Im Falle einer unbeabsichtigten Kollision kann das Abschluss-Schwert beidseitig aus den Führungen gedrückt werden. Beidseitig angeordnete Schalter melden hierauf den „Crash“ an die Steuerung, sodass der Torlauf sofort gestoppt wird. Nach manuellem „Wiedereinhängen“ des Abschluss-Schwertes und Bestätigung am Schaltschrank kann der Automatik-Betrieb wieder aufgenommen werden. Bei dieser Torvariante werden die Signale der Crash-Schalter und der Kontakteiste mittels Funkimpuls an die Steuerung gemeldet. (Ein Spiralkabel am Torblatt ist unerwünscht.)

Für den Gewichtsausgleich des Torblattes und manuelles Öffnen des Tores bei Stromausfall (nach DIN EN 12604) ist eine spezielle Zugfeder-Mechanik in den seitlichen Torzargen zu integrieren. Diese langlebige und extrem wartungsfreundliche Gegenzugeinrichtung wird bindend vorgeschrieben. Konstruktionen mit Torsionsfedern sind nicht zulässig; Standard-Torblatt aus 3 mm starkem PVC, volltransparent, seitlich geführt und auf horizontal gelagerte Welle gewickelt; PVC-Torblätter generell mit vertikalen Warnstreifen. Eine wartungsfreie Torblattspannung ist vorzusehen, um das Torblatt beim Schließen permanent unter Spannung zu halten. Zusätzlich sind die seitlichen BEHANGFÜHRUNGEN mit speziellen Führungsapparaten so auszubilden, dass ein einwandfreies Auf- und Abwickeln auch bei Windbelastung gewährleistet ist. Rundum abgedichtete Stahlzargen-Konstruktion serienmäßig sendzimir-verzinkt.

Der **TORANTRIEB** erfolgt mittels Getriebepbremmotor, der als Hochfrequenzmotor auszubilden ist. Die Torpositionen werden permanent mittels verschleißfreien, induktiven Näherungsschaltern erfasst, wobei die Endlagen elektronisch ermittelt werden. Elektromechanische Endschalter sind hierzu nicht zulässig.

ÖFFNUNGSGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 1,0 m/sec.
Max. TORBLATTGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 1,5 m/sec.
	(abhängig von der Torgröße)
SCHLIESSGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 0,6 m/sec.

Die **MICROPROZESSOR-STEUERUNG** wird zusammen mit dem integrierten Frequenzumformer in einem separaten Kunststoff-Schaltschrank, Schutzart IP 65, eingebaut. Anschluss an Strom 230V/ 50 Hz bauseits.

Zum Lieferumfang gehört eine elektrische **Sicherheits-Kontakteiste** nach DIN EN12453 selbstüberwachend: Das Zuleitungskabel muss geschützt in einer Energiekette innerhalb der Torzarge geführt werden.

Vorschriften gemäß DIN EN 13241-1 sind erfüllt;

für lichte Durchfahrtsöffnung

Breite = mm x Höhe = mm

Herstellernachweis:

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG
www.efaflex.com

12/18 Technische Änderungen vorbehalten

OPTIONEN für Schnelllauf-Rolltor „EFA-SRT®-S EAS“

Erhöhung der Torblattgeschwindigkeit:

ÖFFNUNGSGESCHWINDIGKEIT:

bis ca. 1,5 m/sec.

Max. TORBLATTGESCHWINDIGKEIT:

bis ca. 2,0 m/sec.

(abhängig von der Torgröße)

SCHLIESSGESCHWINDIGKEIT:

bis ca. 0,75 m/sec.

Verkleidung der Wickelwelle/ Motor:

Motorabdeckung

Frontverkleidung über Motor und Welle

Komplettabdeckung über Motor und Welle

Oberfläche:

Pulverbeschichtung sämtlicher verzinkter Stahlteile in einem Farbton nach RAL _____
(Metallic-Farben sind nicht lieferbar)

Sonderbehänge:

Polyestergewebe 2,0 mm stark, querstabil, FDA-zugelassen

rot / orange / gelb: nicht antistatisch, siliconfrei

blau / grau-weiß: antistatisch, siliconfrei,

wie vor, jedoch

mit Sichtstreifen aus volltransparentem PVC

(bei Torbehang mit Sichtfenster nur bedingt antistatisch und bedingt für Lebensmittelindustrie zugelassen)

Alternativ:

Polyestergewebe 2,0 mm stark, schwarzgrau, querstabil, urethanimprägniert, schwer entflammbar B1 (SE) nach DIN EN 20340 antistatisch, siliconfrei